

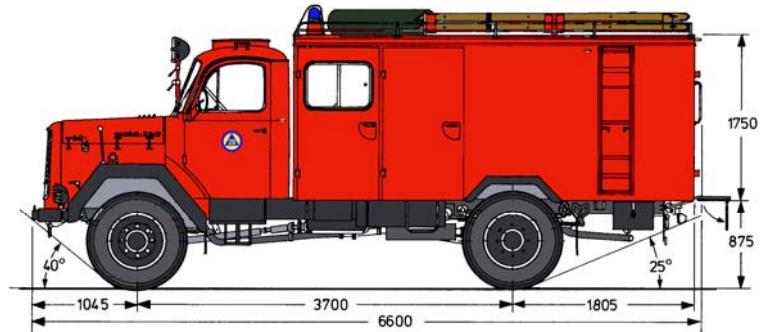


Museumsfahrzeug

SKW

Schlauchkraftwagen

des Brandschutzdienstes
Im ehemaligen
Luftschutzhilfsdienst
(LSHD)



Kennzeichen: HH - 8454

Besatzung: 1 / 5

Technische Daten:

Fahrgestell: Klöckner - Humboldt - Deutz AG (KHD), Werk Ulm
Typ: F Mercur 125 A (Allradantrieb, zuschaltbar)

Gewichte: **Gesamt:** 10 000 kg **Gewichtsklasse:** 4,5 to

Motor: F 6L 613 Ausf. „B“, V - Sechszylinder, Diesel, Luftkühlung
Leistung: 125 PS bei 2500 U / min **Hubraum:** 7412 cm³

Aufbau: Thiele / Bremen
Beladung: **B – Schläuche:** 70 **C – Schläuche:** 24
Tragkraftspritze (TS 8 / 8)

Höchstgeschwindigkeit: 73 Km / h
Verbrauch / 100 km: **Straße:** 25 l **Gelände:** 35 l



Geschichte:

Erstzulassung: 27.09.1963

Im Dienst bis: 1988, zuletzt bei FW Hamburg, FF Sinstorf

Restaurierung: Feuer- und Rettungswache Sasel 1997, Fw-Hist. 2004

Anmerkungen:

Im Rahmen des Zivilschutzes (LSHD) wurde der SKW für den Einsatz im Brandschutzdienst entwickelt. Er wurde als 3. Kfz. des III. Zuges (Wasserversorgungszug) der Feuerwehrebereitschaft eingegliedert. Er führte mindestens 1240m B-Schlauch zur Verlegung während der Fahrt mit. Eine TS diente u. a. dazu, einen selbständigen Löschangriff durchführen zu können.

Eigentum:
Feuerwehr Hamburg
Betreuung:
Hamburger
Feuerwehr-Historiker e. V.